# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 08950457

**Kreis** Meißen

**Gemeinde** Radebeul, Stadt

**Anschrift** Makarenkostraße 5

**Gem. * Fl-stck. * Flur** Kötzschenbroda * 2625c

**Kurzcharakteristik**

Villa mit Einfriedung und Toreinfahrt; nur wenig dekorierte Putzfassade, asymmetrischer Aufriss, zur Straße Seitenrisalit mit vorgelagertem Altan und in der Rücklage eine außergewöhnlich schöne Holzveranda, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Zweigeschossige Villa mit Walmdach. Asymmetrischer Aufriss, zur Straße rechts ein Seitenrisalit mit vorgelagertem Altan, im Dach eine Gaube mit Sparrengiebelchen. In der Rücklage im Winkel links eine Holzveranda mit Freitreppe zum Vorgarten, in der rechten Seitenansicht ein hölzernes Eingangsvorhaus vor dem Treppenhaus. Ein vereinfachter Putzbau mit Gesimsgliederung und Stuckornamenten, Schieferdach. Die Einfriedung als Holzzaun zwischen Kunststeinpfeilern.

Errichtet 1900 / 01 durch den Bauunternehmer Friedrich Ernst Grafe, der Entwurf von Baumeister Hugo Große. Bitte um Aufnahme in die Brandkasse am 20. Dez. 1901. 1925 Antrag des Elektrizitätsverbandes Gröba zur Erweiterung der Villa für Beamtenwohnungen. Hinzufügung einer Achse links in der Hauptansicht, auch Reduzierung der Schmuckformen. Ausführung durch die Baufirma Karl Noack, fertiggestellt am 29. Dez. 1925.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

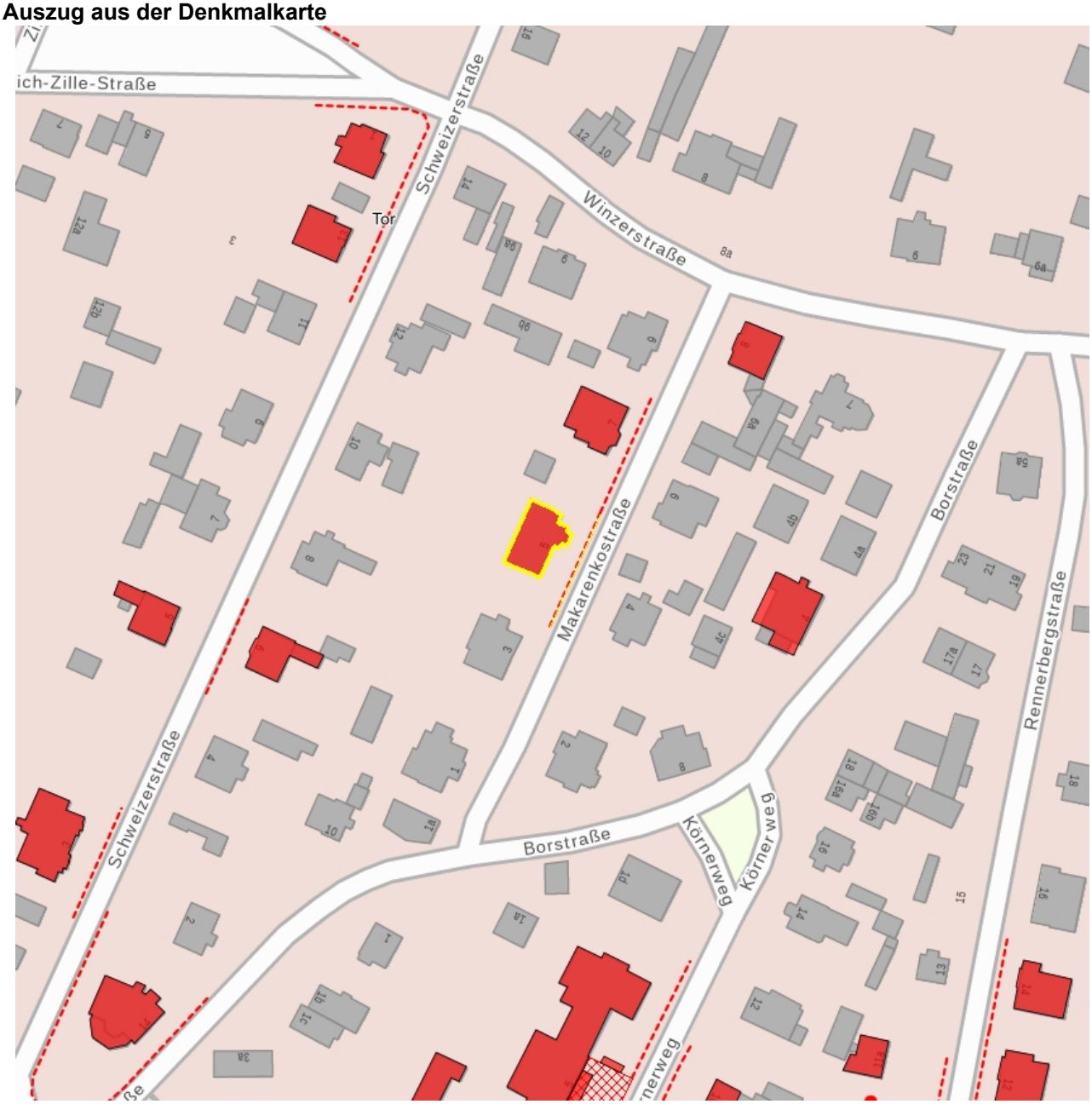
**Datierung** 1900-1901 (Villa)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** **DF 495 122**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

**Auszug aus der Denkmalkarte**




**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**